



## **Grußwort**

des Herrn Staatsministers

**Prof. Dr. Winfried Bausback**

bei dem

**Neujahrsempfang  
von Justiz, Notariat und Rechtsanwaltschaft im  
Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg**

am 26. Januar 2018

in der Aula der Universität Bamberg

in Bamberg

# Übersicht

## **I. Einleitung**

Verbot des Bleigießens durch die EU

## **II. Hauptteil**

- Dank
- Rückblick
- Ausblick

## **III. Schluss**

## Es gilt das gesprochene Wort

### I. Einleitung

Anrede!

Verbot des  
Bleigießens durch  
EU

Ich freue mich **sehr**, auch in **diesem** Jahr wieder mit **so** vielen Vertretern der Justiz, der Notare und der Rechtsanwälte im Oberlandesgerichtsbezirk Bamberg in das neue Jahr zu starten und will die Gelegenheit **nutzen**, **Ihnen allen** zuerst noch ein **gutes** neues Jahr 2018 zu wünschen!

[Pause]

**Neujahrsempfänge** sind ja traditionell **dazu** da, einen **Rückblick** auf das **vergangene** Jahr zu werfen und **zu schauen**, was das **neue** Jahr so mit sich bringen wird.

Wobei man sich mit dem **Rückblick** naturgemäß **leichter tut** als mit dem Blick **voraus**.

Und **obwohl Prognosen** - gerade wenn sie die Zukunft betreffen - bekanntermaßen **ohnehin schon schwierig sind**, hat die Europäische Union **dafür** gesorgt, dass der Blick in die Zukunft **nun noch** schwieriger wird, als er **bislang** schon war.

Denn **ab diesem** Jahr können wir uns an Silvester nicht mehr **fragen**:

Ist es ein Schiff?

Oder ein Pilz?

Oder ein Ei,

das da **bleiern** in der Wasserschale schwimmt?

Dem traditionellen **Bleigießen** an Silvester hat die EU nämlich mit ihrer **Chemikalienverordnung** einen **Riegel** vorgeschoben. Man hat **festgestellt**:

Das Bleigießen enthält zu viel Blei.

Ab April 2018 dürfen deshalb keine Sets zum Bleigießen mehr verkauft werden, die einen **höheren** Bleigehalt als 0,3 % haben.

Auf Rat des **Umweltbundesamtes** soll man zukünftig auf **Wachs** ausweichen. Wobei **hier** die **Orakeltauglichkeit** freilich noch **wenig** gesichert ist.

[Pause]

## II. Hauptteil

Nachdem also der Blick in die **Zukunft** jetzt **noch schwieriger** wird, als er **ohnehin** schon war, will ich mich erst einmal der **einfacheren** Aufgabe widmen - nämlich **zurückzublicken**. Auf **das**, was im Jahr 2017 den OLG-Bezirk Bamberg bewegt hat.

[Pause]

Dank

Und da heißt es **zunächst einmal**, "**danke**" zu sagen.

Zwar hat man bei einem **Rückblick** erst einmal die **besonderen**, die **herausragenden** Ereignisse vor Augen.

**Viel wichtiger** aber ist doch, dass der **Arbeitsalltag** gut funktioniert. Und im ganz **alltäglichen** Einsatz für Recht und Gerechtigkeit war auf Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen aus dem Bamberger Bezirk, auch im vergangenen Jahr wieder stets Verlass.

Herzlichen Dank allen voran **Ihnen**,

lieber Herr **Lückemann** und

**Ihnen**, lieber Herr **Janovsky**

für die **vertrauensvolle und reibungslose Zusammenarbeit.**

Dank gebührt aber selbstverständlich **allen** Angehörigen der **Justiz** für Ihr **tägliches Engagement** im Jahr 2017! Bei Ihnen,

sehr geehrte Damen und Herren  
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte,  
Notarinne und Notare,

bedanke ich mich ganz herzlich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Als Organe der **Rechtspflege** haben **Sie alle** das **Recht** - im **Wort-** und **besten** Sinne - **gepflegt**.

Das Zitat des großen Zivilrechtlers Rudolf von Jhering, das über der heutigen Veranstaltung steht

- "Das Recht ist nicht bloßer Gedanke, sondern **lebendige Kraft**" -

hätte nicht besser gewählt werden können.

Für Ihre **Kraft**, mit der Sie sich **alle** tagtäglich einbringen, gebührt Ihnen mein ganz herzlichen Dank und meine Anerkennung!

[Pause]

Ein **paar besondere** Ereignisse des vergangenen Jahres will ich nun aber doch **erwähnen**:

## Rückblick

[Pause]

Liebe **Hofer** Justizangehörige, liebe Bamberger **Cybercrimeverfolger**,

bei **Ihnen** kam beim Bleigießen Silvester **2016** mit Sicherheit ein "**Karton**" heraus. Das bedeutet nämlich "**Ortsveränderung**".

**Zwei wichtige** Bau- bzw. Umzugsvorhaben sind 2017 im Oberlandesgerichtsbezirk zu Ende gegangen:

Im **September** konnten wir das neue **Zentraljustizgebäude** in Hof feierlich einweihen.

Der Abschluss des 2. Bauabschnitts war ein **wichtiger** Schritt, um die Arbeitsbedingungen der Hofer Justiz **nachhaltig** zu verbessern und sämtliche Justizbehörden zusammenzuführen.

Ich freue mich deshalb sehr, dass **nicht nur** die **Stadt Hof** nun so einen farbenprächtigen städtebaulichen Blickfang besitzt, sondern auch die Mitarbeiter der Hofer Justiz ein so **hochmodernes** Justizgebäude!

Im Herbst konnte **außerdem** die Zentralstelle Cybercrime in die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Lagarde-Kaserne **umziehen**.

Hier konnten die speziellen technischen und baulichen Anforderungen der Justiz von Anfang an berücksichtigt werden, so dass die ZCB für ihren Kampf gegen Internetkriminalität **bestens gerüstet ist**.

Mit insgesamt 24 neuen Stellen ist die Zentralstelle die bundesweit **größte staatsanwaltliche** Spezialeinheit zur Bekämpfung von Cyberkriminalität. Darauf können wir alle stolz sein!

[Pause]

**Apropos Stellen:** Der **gesamte Bezirk** profitiert natürlich von der **Bleifigur des Dübels**.

Sie bedeutet "**helfende Hand**". Und damit kann nichts anderes gemeint sein als die insgesamt **56,5 neuen Stellen** für den Gerichtsbezirk Bamberg für die Jahre 2017 und 2018. Das ist eine **spürbare** Verstärkung für die **unter- und oberfränkische Justiz**, über die ich mich persönlich sehr freue!

[Pause]

**Bundesweite** Aufmerksamkeit hat im vergangenen Jahr auch der **zweite** bundesweite Strafkammertag in **Würzburg** unter dem Motto "Gerechter Strafprozess braucht gute Gesetze" auf sich gezogen.

Knapp 80 Vorsitzende Richter haben hier **Vorschläge** erarbeitet, die das Strafverfahren **noch** effektiver und praxistauglicher machen. Für **zahlreiche** dieser Forderungen - beispielsweise die nach einem **Vorabentscheidungsverfahren bei Besetzungsrügen** - will **auch ich mich** im neuen Jahr 2018 wieder stark machen!

Ein **weiterer Höhepunkt** des vergangenen Jahres war die Pilotierung der elektronischen Akte in **Coburg**. Nach Landshut und Regensburg werden nun also auch in **Oberfranken** Erfahrungen mit der elektronischen Akte gesammelt, die letztlich der **ganzen** Justiz in Bayern zu Gute kommen werden.

Und **last but not least** möchte ich natürlich den **Sieg der Bamberger Justizbehörden** bei der **Justizfußballmeisterschaft in Ungarn** im Juni letzten Jahres nicht unerwähnt lassen.

Ganz offensichtlich hat dieses Turnier die **enge Partnerschaft** zwischen dem OLG Bamberg und dem ungarischen Tafelgericht Pécs jedoch **nicht allzu sehr strapaziert**, denn ich freue mich **sehr**, dass der Präsident des Tafelgerichts Pécs,

**Sie** sehr geehrter Herr Macai sowie Ihr Stellvertreter **heute hier sind**.

Ausblick

Anrede!

So viel also zu **nur einigen** Höhepunkten des **vergangenen** Jahres. Kommen wir **nun** zu dem **schwierigeren** Teil, dem **Ausblick** auf das neue Jahr 2018.

Hier hat das **letzte zulässige Bleigießen vor gut 3 Wochen** zunächst einmal das eingangs schon erwähnte **"Ei"** ergeben. Es steht für **"Neuanfang"**.

Und damit - neben einigen **AmtswechseIn**, die im Gerichtsbezirk dieses Jahr anstehen - für einen **hoffentlich** gelungenen Abschluss der Baumaßnahmen und einen guten Start im **neuen Archivgebäude in Lichtenfels** und im **neuen Justizgebäude in Haßfurt**.

Außerdem läuft ja gerade auch die **Generalsanierung** des Gerichtsgebäudes in **Aschaffenburg** samt **Neubau** von Sitzungssälen an - worüber ich mich **persönlich** natürlich besonders freue.

Und dann wird **auch** der OLG-Bezirk **Bamberg** - und hierfür brauche ich **kein Bleigießen** - im Jahr 2018 natürlich im Zeichen der **zwei großen Jubiläen stehen**: 200 Jahre Bayerische Verfassung und 100 Jahre Freistaat Bayern.

Wobei für die Stadt **Bamberg** das besondere Jubiläum ja erst im **kommenden** Jahr ansteht: Am 14. August 1919 ist nämlich in **Bamberg** die **erste** demokratische Verfassung Bayerns beschlossen worden.

Wie die Feierlichkeiten für "100 Jahre Bamberger Verfassung" **genau** aussehen werden, wird uns **allerdings** erst das **Wachsgießen** kommenden Silvester verraten.

[Pause]

### **III. Schluss**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen **allen** als **letzte Bleifigur** für das Jahr 2018 einen "**Bus**".

Das bedeutet nämlich: "**Gute Zukunftsperspektiven**".

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!